Marktgemeinde Riegersburg
Angeschlagen: - 7. April 2026
Abgenommen:

Das Land Steiermark

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT SÜDOSTSTEIERMARK

➔ Sicherheitsreferat

Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark

Marktgemeindeamt Riegersburg
Eing. - 7. April 2026
G.Z. .....

Marktgemeinde Riegersburg
Riegersburg 8
8333 Riegersburg

Bearb.: Silvia Lafer
Tel.: +43 (3152) 2511-267
Fax: +43 (3152) 2511-550
E-Mail: bhso-sicherheitsreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHSO-103089/2026-6

Feldbach, am 07.04.2026

Ggst.: Tief- und Leitungsbau Pfleger GmbH, Aigen 110, 8354 St. Anna a.A., Bewilligung gem. § 90 StVO, L221 bei Strkm 3,53 und Strkm 5,77 und Strkm 9,09, von 07.04.2026 bis 08.05.2026

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94b Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) i.d.g.F. werden anlässlich der Durchführung der mit angeführten Bescheid bewilligten Arbeiten im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs und zur Sicherheit der mit den Arbeiten beschäftigten Personen folgende vorübergehende Verkehrsmaßnahmen **auf der L221 bei Strkm 3,53 und Strkm 5,77 und Strkm 9,09 in der Zeit von 07.04.2026 bis 08.05.2026** verordnet.

1. **„Gestaffelte Geschwindigkeitsbeschränkung"** mit **50/30 km/h** jeweils **50/25 m** vor dem Arbeitsbereich bis 25 m danach.
   („Geschwindigkeitsbeschränkung" gemäß § 52 Z 10a StVO 1960 i.d.g.F. und „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" gemäß § 52 Z 10b StVO 1960 i.d.g.F. bzw. „Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen" gemäß § 52 Z 11 StVO 1960 i.d.g.F.)

2. **„Überholverbot"** jeweils 100 m vor dem Arbeitsbereich bis 25 m danach.
   („Überholen verboten" gemäß § 52 Z 4a StVO 1960 i.d.g.F. und „Ende des Überholverbotes" gemäß § 52 Z 4b StVO 1960 i.d.g.F. bzw. „Ende von Überholen verboten und Geschwindigkeitsbeschränkungen" gemäß § 52 Z 11 StVO 1960 i.d.g.F.)

3. **„Wartepflicht bei Gegenverkehr"** 10 m vor der Engstelle für jene Fahrspur, welche eingeengt wird.
   („Wartepflicht bei Gegenverkehr" gemäß § 52 Z 5 StVO 1960 i.d.g.F.)

4. **„Wartepflicht für Gegenverkehr"** 10 m vor der Engstelle für jene Fahrspur, welche frei ist.
   („Wartepflicht für Gegenverkehr" gemäß § 53 Z 7a StVO 1960 i.d.g.F.)

5. **„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“** Im Bereich der Arbeitsstelle haben
☒ die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen eingeengt ist, an der Arbeitsstelle links und die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen frei ist, an der Arbeitsstelle rechts vorbeizufahren.
☒ die Fußgänger den gegenüber liegenden Gehsteig / Gehweg zu benützen.

(„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ gemäß § 52 Z 15 StVO 1960 i.d.g.F. schräg nach unten in Richtung des benützenden Fahrstreifens geneigt) bzw. mit dem Zusatz "Fußgänger“

6. Kurzfristige Verkehrsanhaltungen dürfen **nicht länger als 10 Minuten** dauern.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 StVO 1960 i.d.g.F. mit dem Anbringen der angeführten Straßenverkehrszeichen in Kraft.

Der Bezirkshauptfrau-Stellvertreter i.V.

Silvia Lafer
(elektronisch gefertigt)